

Healthcare Digital Services





Einführung	3	Involvierung von ISG Advisor:n	
Über die Studie		Programmbeschreibung	13
Quadrantenbasierte Marktforschung	4	Advisory Team	13
Definition	5	Eingeladene Unternehmen	14
Quadranten nach Regionen	9	Über unsere Firma und die Untersuchung	16
Zeitplanung	10		
Kundenfeedback			
Vorschläge	11		
Kontaktpersonen für diese Studie	12		

Die Gesundheitsbranche steht weiterhin unter dem Druck von Patienten, Regierungen und anderen Interessengruppen, die höhere Investitionen fordern. Auch im Jahr 2022 wirkt sich die COVID-19-Pandemie noch immer auf diese Branche aus. Die Öffentlichkeit wünscht sich nach wie vor effektivere Gesundheitsleistungen zu niedrigeren Kosten und erwartet gleichzeitig Transparenz sowie einen angemessenen, sicheren Datenaustausch und einen einfachen Zugang zu persönlichen Unterlagen. Alle Segmente des deutschen Gesundheitswesens sind gezwungen, neue Vorschriften einzuhalten und sich an die Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung anzupassen. Fusions- und Übernahmewellen verändern zunehmend den Markt. Darüber hinaus erwarten die Verbraucher eine fortschrittliche und bequeme digitale Leistungserbringung über die gesamte Versorgung hinweg. Viele Unternehmen und Behörden haben Mühe, mit der wachsenden Nachfrage nach ihren Dienstleistungen Schritt zu halten, und im privaten Sektor kämpfen sie mit dem wachsenden Wettbewerbsdruck.

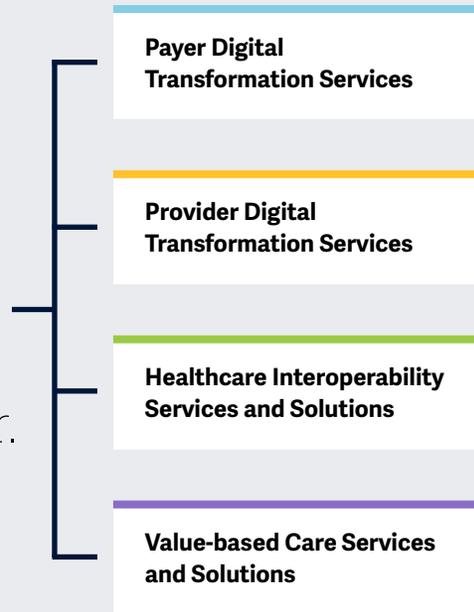
Diese Studie betrachtet mit Deutschland auch den zweitgrößten Gesundheitsmarkt der Welt, in dem das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) zweckgebundene Fördermittel für die Digitalisierung von Krankenhäusern bereitstellt.

Die Dienstleister, die an der Studie Healthcare Digital Services 2022 teilnehmen, werden dahingehend bewertet, inwieweit sie effektiv als Erweiterung der Technologieorganisation ihrer Kunden fungieren und an der Erstellung von Blueprints, Architektur-Frameworks und Managementprozessen beteiligt sind. Weitere Bewertungskriterien sind Faktoren wie Markenbekanntheit, Marktreichweite sowie Anzahl und Qualität der Kunden. Darüber hinaus werden sie auf der Grundlage ihres Jahresumsatzes, der Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, ihrer Fachkenntnisse, ihrer Partnerschaften sowie ihrer Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovationen bewertet.



Healthcare
Digital Services
2022 betrachtet
Kostenträger und
Leistungserbringer.

Simplified Illustration Source: ISG 2022



**Diese ISG Provider Lens™
Studie bietet IT- und
Beschaffungsentscheidern
folgende Vorteile:**

- Transparente Darstellung der Stärken und Schwächen relevanter Anbieter
- Eine differenzierte Positionierung der Anbieter nach Segmenten
- Sicht auf verschiedene Märkte, einschließlich USA und Deutschland

Diese Studie bietet somit eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für Positionierungs-, Beziehungs- und Go-to-Market-Überlegungen. ISG Berater und Unternehmenskunden nutzen Informationen aus diesen Reports auch zur Evaluierung ihrer derzeitigen sowie potenzieller neuer Anbieterbeziehungen.



Definition

Führende Dienstleister im Gesundheitswesen verfügen über ein vielfältiges digitales Angebot, das Kostenträgern und Leistungserbringern dabei helfen kann, neue Wege der Zusammenarbeit zu finden, und sie gleichzeitig bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungsangebote zur Verbesserung der Leistungen für Patienten und Mitglieder zu unterstützen. Diese Dienstleister bieten eine Kombination aus Technologie-, Prozess- und Geschäftsexpertise, um Kostenträger und Leistungserbringer auf ihrem Weg in die digitale Welt zu unterstützen.

Dieser Quadrant bewertet die Leistungsfähigkeit von Anbietern hinsichtlich Digital Transformation Services für Kostenträger – in den USA die so genannten Insurance Plan Companies, in Deutschland die gesetzlichen und

privaten Krankenversicherungen. Digital Transformation Services unterstützen Kostenträger dabei, verstärkt und primär auf digitale Wege für eine bessere Patientenversorgung zu setzen. Mit diesen Services sollen die Versicherer in die Lage versetzt werden, Mitglieder überall zu erreichen und zu betreuen – über Computer, Remote-Geräte, Smartphones und weitere mobile Endgeräte. Darüber hinaus sollten die Dienste die betrieblichen Abläufe bei den Kostenträgern abdecken, z.B. die Bearbeitung von Ansprüchen sowie die Überprüfung und Anmeldung von Mitgliedern; auch Modernisierungsmöglichkeiten sollten klar dargestellt werden.

Auswahlkriterien

1. **Technologieberatung zum Einsatz geeigneter traditioneller und innovativer Healthcare-Technologien** sowie für Möglichkeit, für Systeme der Mitarbeiter und Informationsquellen über Mitglieder, zu planen, zu entwickeln und zu implementieren. Dazu gehören unter anderem auch mobile Apps, Schnittstellen usw.
2. Etablierte bzw. neue Grund-/ Standard-Beziehungen zu **vertrauenswürdigen Partnern**, zum Beispiel innovativen Start-ups
3. Verfügbarkeit von **Services für die Prozessdigitalisierung** unter Beachtung komplexer regulatorischer Vorgaben
4. Angebot von **Beratungsdiensten hinsichtlich der Entwicklung von Modellen** auf Basis von KI, Machine Learning und Analytik
5. Leistungen zur **Modernisierung von Kostenträgersystemen**, unter anderem Cloud-Migration, Konsolidierung von Rechenzentren und Anwendungsportfolio-Management
6. Erfahrung mit **großen Transitionsprojekten**, inklusive der Konsolidierung von fusionierten Unternehmen und der Modernisierung von Systemen und Anwendungen



Definition

Mit Hilfe der digitalen Transformation können viele aktuelle und zu erwartende Herausforderungen der Branche bewältigt werden. In der Gesundheitsbranche in den USA und in Deutschland hilft die digitale Servicetransformation den Leistungserbringern, sich weiterzuentwickeln und ihre Kunden besser zu versorgen.

Erfolgreiche Gesundheitsdienstleister begegnen den Herausforderungen des Marktes mit gezielten Investitionen und einer kontinuierlichen Kostenkontrolle. Hierbei erlauben der Einsatz fortschrittlicher Technologien und digitaler Betriebsmodelle die Konzentration auf eine verbesserte und innovative Patientenversorgung. Weitere Schritte beinhalten Aufbau, Erwerb und Verbesserung von Verfahren und Werkzeuge für den Datenaustausch sowie

die Umstellung auf digitale Plattformen zur raschen Modernisierung und Anpassung an das sich verändernde Pflegeumfeld.

Im Rahmen dieses Quadranten werden Serviceanbieter bewertet, die Dienstleistungen zur digitalen Transformation für Gesundheitsdienstleister wie Krankenhäuser und andere, unabhängige Gesundheitsanbieter anbieten. Die bewerteten Serviceanbieter sollten die Verantwortung für Prozesse und Systeme übernehmen, die sich auf Patientenbeziehungen und -versorgung beziehen, wie z.B. Patientenaufnahme, Überweisungsmanagement, ambulante und chronische sowie postakute Versorgung. Auch Systeme für die Mitarbeiter wie Informationsportale, Terminplanung und Werkzeuge zur Verbesserung der Zusammenarbeit sollten abgedeckt sein.

Auswahlkriterien

1. Planung, Entwicklung und Implementierung von benutzerfreundlichen **Schnittstellen** für Krankenhaus- und Bürosysteme sowie Quellen für Patienteninformationen und -überwachung, darunter auch mobile Apps (Wellness, medizinische Referenzen und Fitness)
2. Unterstützung bei der **Auswahl und Einrichtung von Telehealth-Lösungen**, auch Cybersecurity-Maßnahmen
3. Etablierte bzw. neue Grund- bzw. Standardbeziehungen mit **vertrauenswürdigen Partnern**, zum Beispiel Anbietern mit neuen Versorgungsmodellen
4. Angebot von Beratung zur **Mitarbeiterentwicklung** und Weiterqualifizierung, auch zur Gewährleistung der digitalen Sicherheit und des Datenschutzes
5. Beratung hinsichtlich der **Entwicklung von Modellen** auf Basis von KI und Analytik **für Früherkennung, Diagnostik und Behandlung**
6. Leistungen zur **Modernisierung von Anbietersystemen**, zum Beispiel Cloud-Migration, Konsolidierung von Rechenzentren und Anwendungsportfolio-Management
7. Erfahrung mit **großen Transitionsprojekten**, inklusive der Konsolidierung von fusionierten Unternehmen und der Modernisierung von Systemen und Anwendungen



Definition

Die Bedeutung von Interoperabilität und Transparenz bei der gemeinsamen Nutzung von Gesundheitsdaten durch die Beteiligten hat in letzter Zeit zugenommen. Auf dem größten Gesundheitsmarkt der Welt haben das U.S. Office of the National Coordinator for Health Information Technology (ONC) und die Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS) strukturierte Datenstandards und andere Vorgaben geschaffen, die für elektronische Gesundheitsakten eingehalten werden müssen. Die CMS- und ONC-Richtlinien verlangen, dass Patienten über Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) Zugang zu ihren Gesundheitsdaten und Anbieterverzeichnissen haben. Weitere neue Verordnungen zur Interoperabilität betreffen die Sicherheit, den Datenaustausch zwischen den Kostenträgern und die Benachrichtigung bei Aufnahme, Entlassung und Verlegung. In Deutschland ist offiziell die elektronische Patientenakte (ePA) durch die Bundesregierung ins Leben gerufen worden. Dies wurde mit einem gesetzlichen Anspruch der Versicherten auf diese verknüpft. Dies wird mittelfristig auch Auswirkungen auf die Leistungserbringer

haben, da weitere Schritte im Kontext der Telematikinfrastruktur bereits angekündigt sind.

Der Zugang zu den richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt trägt zur optimalen Versorgung von Patienten bzw. Mitgliedern bei. In letzter Zeit lag der Schwerpunkt auf der Erfüllung von Interoperabilitätsvorgaben der Regierungen; gleichzeitig wurde der Zugang der Patienten zu ihren Krankenakten erleichtert und ein zeitnahe und effizienter Austausch von Informationen im gesamten Gesundheitswesen ermöglicht.

Dieser Quadrant bewertet Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen, die einen verbesserten Datenaustausch über die gesamte Gesundheitsversorgung hinweg ermöglichen. In den USA sollten die Dienstleister ihre Kunden über die CMS- und ONC-Richtlinien informieren und beraten, die den Zugang der Patienten zu ihren Gesundheitsdaten und zu den Verzeichnissen der Gesundheitsdienstleister über APIs vorschreiben. Sie müssen sich auch an andere neue Vorschriften halten, die Interoperabilitätsfunktionen für die Sicherheit und den Datenaustausch zwischen den Kostenträgern sowie für die Benachrichtigung über Aufnahme-, Entlassungs- und Verlegungsvorgänge vorschreiben.

Auswahlkriterien

1. Wissen und Erfahrung mit dem **Fast Healthcare Interoperability Resources (FHIR) Standard**, der für den Austausch von Gesundheitsinformationen entwickelt wurde
2. Kenntnisse und Erfahrungen mit Tools, die es Systemen und Leistungserbringern im Gesundheitswesen erleichtern, **Daten aus verschiedenen Quellen miteinander zu verbinden und auszutauschen**, wie z.B. die Cloud Healthcare API der Google Cloud Platform
3. Unterstützung von Beratungsdiensten für die **Entwicklung kundenspezifischer Funktionen für Interoperabilitätslösungen**
4. Erstellung, Pflege und Skalierung **nahtloser und sicherer persönlicher Erfahrungen** über APIs hinweg
5. **Design von Benutzererfahrungen**, um die Implementierung und Nutzung von Interoperabilitätslösungen im Gesundheitswesen zu erleichtern



Definition

Die rasanten Veränderungen im Gesundheitswesen, die durch die Pandemie vorangetrieben wurden, machen deutlich, dass sich die Gesundheitsdienstleister stärker auf eine wertorientierte Versorgung (Value-Based Care, VBC) konzentrieren müssen. Während der Pandemie wandelten viele Kostenträger ihre Verträge mit Leistungserbringern in wirtschaftlich ausgewogenere, wertorientierte Versorgungsverträge um. Für die Patienten ergaben sich durch Telemedizin neue Interaktionsmöglichkeiten mit ihren Gesundheitsdienstleistern; auch der Wert persönlicher Konsultationen wird anders eingeschätzt. Folglich verändern sich auch die Beziehungen zwischen Patienten und ihren Gesundheitsdienstleistern. Telemedizin und persönliche Betreuung sind nicht dasselbe, aber Letztere wird im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie zunehmend durch Erstere ersetzt.

Diese Kategorie umfasst Dienstleister, die eine Reihe von Dienstleistungen zur Unterstützung von Kostenträgern oder Leistungserbringern anbieten, die Value-Based

Services (VBC) bzw. eine wertorientierte Versorgung aufbauen oder erweitern wollen. VBC ist ein Versorgungsmodell im Gesundheitswesen, das sich im Gegensatz zu den üblichen Servicegebühren (Fee-for-Service-Modellen) an den Ergebnissen für den Patienten orientiert. In den USA machen sich Medicare und andere Krankenversicherungen daran, VBC zu nutzen. Da es sich um ein anderes Modell handelt, müssen die Prozesse und Systeme geändert werden, um dem neuen Modell gerecht werden zu können. Dienstleister, die im Rahmen dieses Quadranten bewertet werden, helfen Gesundheitsunternehmen bei der Messung von Patientenergebnissen, beim Austausch entsprechender Daten zwischen Kostenträgern/Leistungserbringern und Patienten sowie bei der Entwicklung neuer Vertragsmodelle. Sie müssen auch dahingehend beraten, wie die Nachteile der VBC und mögliche unbeabsichtigte Folgen für ihre Kunden verringert werden können, damit alle Beteiligten von den Vorteilen profitieren können.

Auswahlkriterien

1. Beratung von Kunden bei Vertragsänderungen, die finanzielle Anreize und Zahlungsabgleiche betreffen
2. Kenntnisse über Ergebnismessungen und Systeme für deren Verwaltung und Kommunikation
3. Definition und Management der zur Erreichung der VBC-Ziele erforderlichen Daten
4. Erfahrung mit der Festlegung von Benchmarks für das Leistungsmanagement und kontinuierlichen Verbesserungen
5. Nutzung von Analysen der Gesundheit der Bevölkerung und sozialer Gesundheitsfaktoren als Grundlage für Versorgungspläne
6. Beratung und Unterstützung bei notwendigen Änderungen von Prozessen und Systemen im Bereich des Inanspruchnahme- und Fallmanagements
7. Erfahrung mit der Einrichtung und Verwaltung digitaler Infrastrukturen und Prozesse



Quadranten nach Regionen

Im Rahmen dieser ISG Provider Lens™ Quadrantenstudie zum Thema Healthcare Digital Services werden die folgenden vier Quadranten vorgestellt.

Quadranten	USA	Deutschland
Payer Digital Transformation Services	✓	✓
Providers Digital Transformation Services	✓	✓
Healthcare Interoperability Services and Solutions	✓	NA
Value-Based Care Services and Solutions	✓	NA



Die Research-Phase umfasst die Befragung, Evaluierung, Analyse und Validierung und läuft von August bis Oktober 2022. Die Ergebnisse werden den Medien im Dezember 2022 präsentiert.

Meilensteine	Beginn	Ende
Start der Umfrage	18. August 2022	
Umfrage-Phase	18. August 2022	15. September 2022
Sneak Preview	November 2022	
Pressemitteilung & Veröffentlichung	Januar 2023	

Mit Klick auf diesen [Link](#) können Sie die ISG Provider Lens™ 2022 Research-Agenda einsehen bzw. herunterladen:

Zugang zum Online-Portal

[Hier](#) können Sie über Ihre bereits erstellten Zugangsdaten den Fragebogen einsehen bzw. herunterladen. Um ein neues Passwort zu erstellen, befolgen Sie bitte die Anweisungen in der Einladungs-E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Haftungsausschluss für die Produktion von Research-Unterlagen:

ISG erhebt Daten zum Zwecke der Recherche und Erstellung von Anbieterprofilen. Die Profile und die unterstützenden Daten werden von den ISG-Advisorn verwendet, um Empfehlungen auszusprechen und ihre Kunden über die Erfahrungen und Qualifikationen von geeigneten Anbietern für die von den Kunden identifizierten Outsourcing-Leistungen zu informieren. Diese Daten werden im Rahmen des ISG FutureSource Prozesses und des Candidate Provider Qualification (CPQ) Prozesses erhoben. ISG behält sich vor, die erhobenen Daten in Bezug auf bestimmte Länder oder Regionen nur für die Weiterbildung der Advisors und deren Arbeit und nicht zur Erstellung von ISG Provider Lens™ Berichte, zu verwenden. Diese Entscheidungen werden auf der Grundlage der Qualität und der Vollständigkeit der direkt von den Anbietern erhaltenen Daten und der Verfügbarkeit von erfahrenen Analysten für die jeweiligen Länder oder Regionen getroffen. Die eingereichten Informationen können auch für einzelne Research-Projekte oder für Briefing Notes verwendet werden, die von den leitenden Analysten verfasst werden



ISG Star of Excellence™ – Aufruf zur Nominierung

Der ISG Star of Excellence ist eine unabhängige Auszeichnung für herausragende Serviceleistungen, die auf dem Konzept der „Stimme des Kunden“ basieren. Das Star of Excellence Programm wurde von ISG entwickelt, um Kundenfeedback über den Erfolg von Dienstleistern zu sammeln, die die höchsten Standards für exzellenten Kundenservice und Kundenorientierung demonstrieren.

In der globalen Umfrage geht es um Dienstleistungen, die mit IPL-Studien zu tun haben. Infolgedessen werden alle ISG-Analysten kontinuierlich mit Informationen über die Kundenerfahrungen aller relevanten Dienstleister versorgt. Diese Informationen ergänzen das bereits vorhandene Feedback

von Beratern aus erster Hand, welches für die IPL-Studien im Rahmen des praxisorientierten Beratungsansatzes genutzt wird.

Die Anbieter sind eingeladen, ihre Kunden unter [Nominate](#) zur Teilnahme aufzurufen. Nach Abgabe der Nominierung versendet ISG eine E-Mail-Bestätigung an beide Seiten. Selbstverständlich werden alle Kundendaten anonymisiert und nicht an Dritte weitergegeben.

Unsere Vision ist es, den Star of Excellence als die führende Auszeichnung für herausragenden Kundenservice und als Maßstab für die Messung der Kundenzufriedenheit zu etablieren.

Bitte nutzen Sie den Abschnitt „Client Nomination“ auf der Star of Excellence [Website](#), um sicherzustellen, dass Ihre ausgewählten Kunden das Feedback für Ihr nominiertes Engagement abgeben.

Wir haben eine E-Mail eingerichtet, an die Sie Fragen oder Kommentare richten können und die täglich überprüft wird. Bitte bedenken Sie, dass es bis zu einer Antwort 24 Stunden dauern kann.

Hier ist die E-Mail-Adresse:
ISG.star@isg-one.com



Kontaktpersonen für diese Studie



Ron
Exler

Lead Analyst,
U.S.



Oliver
Nickels

Lead Analyst,
Germany



Sneha
Jayanth

Research Analyst



Sonam
Khanna

Project Manager



ISG Provider Lens™ Advisors Involvement Program

Das ISG Provider Lens™ Programm bietet Markteinschätzungen unter Einbeziehung von Erkenntnissen praxiserfahrenen Experten, die den regionalen Schwerpunkt und die unabhängige Marktforschung widerspiegeln. ISG stellt sicher, dass in jede Studie Advisors einbezogen werden, um die entsprechenden Marktgegebenheiten in Bezug auf die jeweiligen Servicebereiche/ Technologietrends, die Präsenz der Serviceanbieter und den Unternehmenskontext abzudecken.

ISG verfügt in jeder Region über fachkundige Vordenker und angesehene Advisors, die sich sowohl mit den Portfolios und Angeboten der Provider als auch den Anforderungen der Unternehmen und den Markttrends auskennen. Im Durchschnitt nehmen

drei Berater als Mitglieder des Quality & Consistency Review Teams (QCRT) für jede Studie teil.

Das QCRT stellt sicher, dass in jede Studie ergänzend zur Primär- und Sekundärrecherche der Analysten auch die Erfahrungen der ISG Advisors im jeweiligen Bereich einfließen. Die ISG Advisors nehmen an jeder Studie als QCRT-Mitglieder teil und leisten entsprechend ihrer Verfügbarkeit und ihrem Fachwissen auf verschiedenen Ebenen Beiträge.

Die QCRT Advisors

- helfen, Quadranten und Fragebögen zu definieren und zu validieren,
- beraten bei der Einbeziehung von Dienstleistern, nehmen an Briefing-Gesprächen teil,
- stellen ihre Sicht der Bewertungen von Dienstleistern dar und überprüfen Berichtsentwürfe.

ISG Advisors für diese Studie



**Bob
Krohn**

Partner, Healthcare



**James
Burke**

Partner, Healthcare



SG Anand

Director, Healthcare



**Kevin
Spiekermann**

**Principal Consultant,
DACH**



Eingeladene Unternehmen

Wenn Ihr Unternehmen auf dieser Seite aufgeführt ist oder Sie der Meinung sind, dass Ihr Unternehmen aufgeführt werden sollte, setzen Sie sich bitte mit ISG in Verbindung, um sicherzustellen, dass wir die richtige(n) Kontaktperson(en) haben, um Ihre aktive Teilnahme zu ermöglichen.

2nd Watch	Cognizant	Genpact	ITC Infotech
Accenture	Computacenter	Google	ITS Care
Allscripts	Concentrix	gvk informatik	KPIT
Arvato	Conduent	HARMAN	Leidos
Atos	Deloitte	HCL	LTI
AWS	Deutsche Telekom	Hexaware Technologies	LTTS
Bechtle	DXC	Hitachi Vantara	MEDHOST
Birlasoft	eClinicalWorks	HTC Global Services	Microsoft
Bitmarck	EPAM	HPE	Mindtree
Capgemini	Epic	IBM	Mphasis
CANCOM	EXL	Infinite	NASCO
CGI	Firstsource	Infogain	NTT DATA
Cigniti	Flexential	Infostretch	Optum
CitiusTech	Fujitsu	Infosys	Oracle / Cerner
Coforge	GAVS Technologies	Involta	Orange Business Services



Eingeladene Unternehmen

Wenn Ihr Unternehmen auf dieser Seite aufgeführt ist oder Sie der Meinung sind, dass Ihr Unternehmen aufgeführt werden sollte, setzen Sie sich bitte mit ISG in Verbindung, um sicherzustellen, dass wir die richtige(n) Kontaktperson(en) haben, um Ihre aktive Teilnahme zu ermöglichen.

Perficient	Unisys
Persistent	UST
PwC	V2Soft
Siemens Healthineers	Verizon
Softtek	Virtusa
SoftwareONE	Vituso
Stefanini	Virtustream
Sutherland	Wipro
TCS	WNS
Tech Mahindra	Zensar
TEKsystems	Zipari
T-Systems	



*ISG Provider Lens™

The ISG Provider Lens™ Quadrant research series is the only service provider evaluation of its kind to combine empirical, data-driven research and market analysis with the real-world experience and observations of ISG's global advisory team. Enterprises will find a wealth of detailed data and market analysis to help guide their selection of appropriate sourcing partners, while ISG advisors use the reports to validate their own market knowledge and make recommendations to ISG's enterprise clients. The research currently covers providers offering their services across multiple geographies globally.

For more information about ISG Provider Lens research, please visit this [webpage](#).

ISG Research™ provides subscription research, advisory consulting and executive event services focused on market trends and disruptive technologies driving change in business computing. ISG Research delivers guidance that helps businesses accelerate growth and create more value.

ISG offers research specifically about providers to state and local governments (including counties, cities) as well as higher education institutions. Visit: [Public Sector](#).

For more information about ISG Research subscriptions, please email contact@isg-one.com, call +1.203.454.3900, or visit research.isg-one.com.

*ISG

ISG (Information Services Group) (Nasdaq: III) is a leading global technology research and advisory firm. A trusted business partner to more than 800 clients, including more than 75 of the world's top 100 enterprises, ISG is committed to helping corporations, public sector organizations, and service and technology providers achieve operational excellence and faster growth. The firm specializes in digital transformation services, including automation, cloud and data analytics; sourcing advisory; managed governance and risk services; network carrier services; strategy and operations design; change management; market intelligence and technology research and analysis.

Founded in 2006, and based in Stamford, Conn., ISG employs more than 1,300 digital-ready professionals operating in more than 20 countries—a global team known for its innovative thinking, market influence, deep industry and technology expertise, and world-class research and analytical capabilities based on the industry's most comprehensive marketplace data. For more information, visit www.isg-one.com.





AUGUST 2022



BROSCHÜRE: HEALTHCARE DIGITAL SERVICES